**B e k a n n t g a b e**

gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes

über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfall­wirtschaft, Bodenschutz Koblenz, Kurfürstenstraße 12 – 14, 56068 Koblenz, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde Folgendes bekannt:

Im Rahmen des Verfahrens auf Erteilung einer gehobenen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser für die öffentliche Trinkwasserversorgung, durch den Antragsteller, dem Zweckverband Wasserversorgung Trollmühle, Windesheim, wie folgt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Entnahmeart** | **aus** | **Gemeinde** | **Bezeichnung aus dem katasteramtlichen Lageplan** |
|  |  |  | Gemarkung | Flur | Flurstück |
| Tiefbrunnen  | Versuchsbohrung  | Laubenheim | Laubenheim | 6 | 146 |

**wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt.**

Die gemäß § 7 und Ziffer 13.4 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglich­keitsprüfung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 117 des Gesetzes vom 19.06.2020 (BGBl. I Seite 1328), erforderliche allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Als wesentliche Merkmale für das Vorhaben und den Standort sind aufgrund der großen Flurabstände von >20 m keine erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen auf die Ressourcen Bodenwasser- und Grundwasserhaushalt sowie damit ggf. verbundene grundwasserabhängige Ökosysteme zu erwarten. Auch durch die Tiefe der Bohrung über 100 m sind aufgrund der Lage der Bohrung in den Weinbergen westlich von Laubenheim keine Schutzgüter betroffen.

.

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord

Koblenz, den 03.07.2020

Im Auftrag

Eberhard Stippler